

Round-Table-Gespräch

Bürgerinitiative 'Verkehrsflut' lud Vertreter aus Politik, Interessenverbänden und Vereinen ins Borsteler Gemeindehaus ein

Mehr als 40 Teilnehmer aus dem Alten Land folgten der gemeinsamen Einladung des 'Vereins für die Anerkennung des Alten Landes zum Welterbe der UNESCO e.V.' und der Bürgerinitiative (BI) 'Verkehrsflut' zum Round Table Gespräch am 24. April.

In der besonderen Atmosphäre des Gemeindehauses Borstel - einem sorgfältig restaurierten Baudenkmal - trafen sich Kreistagsabgeordnete, Kommunalpolitiker, Mitglieder und Vertreter von Interessenverbänden, Vereinen und anderen Einrichtungen des Alten Landes.

Kurze Einführungsvorträge legten die Grundlage für die Diskussion. Einen groben 'Denkrahmen' stell-

te Moderator Hartmut Fuchs vor: Angesichts der Herausforderungen, denen sich das Alte Land aktuell und in der Zukunft ausgesetzt sieht, reiche ein isoliertes 'Kleinklein' in Einzelfragen nicht, das Motto 'Global Denken - lokal Handeln' habe auch hier Aktualität. Kerstin Hintz, Vorsitzende des Welterbe-Vereins, skizzierte die Entwicklung der einzigartigen Hollerlandschaft über die Jahrhunderte. Sie arbeitete insbesondere die neue Qualität der Bedrohungen und Risiken im letzten Jahrzehnt heraus, durch die die Dringlichkeit des Schutzes für das Alte Land dramatisch zugenommen habe.

Stephan Bergmann, Geschäftsfüh-

rer des Tourismusvereins, erläuterte die Wahrnehmung der Entwicklung im Alten Land durch die Tourismusbranche und die Touristen in positiver und negativer Hinsicht. Zu den negativen Wahrnehmungen der Touristen gehöre an prominenter Stelle der Schwerlastverkehr. Er betonte, wie wichtig im Zeitalter der sozialen Medien und der zahlreichen Feedbackmöglichkeiten für die Kunden ein fundiertes positives Image sei und wie schnell es abrutschen könne. Dies sei ein hohes Risiko mit großer Hebelwirkung, denn der Tourismus im Landkreis Stade liege mit gut 280 Mio. Euro pro Jahr als Wirtschaftsfaktor mit dem Obstbau im Alten Land nahezu gleichauf.

Ernst-Otto Schuldt erläuterte für die BI 'Verkehrsflut' die wichtigsten Fakten und Faktoren rund um den Transit-LKW-Verkehr. Mit Zahlen und Fakten belegte er, mit welcher Massivität der LKW-Tran-

me zu formulieren und gegenüber der 'Außenwelt' zu vertreten. Dieser Gedanke entwickelte sich weiter zu konkreten Ergebnissen: Obstbau, Tourismus, Kulturlandschaft, Verkehr - diese vier Sektoren müssen gemeinsam 'gedacht' werden - ein ganzheitliches Zukunftskonzept für das Alte Land wäre dafür eine geeignete Grundlage. Denn die Herausforderungen, Chancen und Risiken in diesen vier Sektoren sind nur verschiedene Seiten derselben Medaille. Zur Erarbeitung eines solchen Konzepts wurde angeregt, eine entsprechende Organisationsform für eine 'Ideenwerkstatt Altes Land' - so der Arbeitstitel - einzurichten. Es blieb nicht nur bei der Absichtserklärung: Es bildete sich eine Gruppe von Initiatoren, die diese Initiative nun weiter entwickeln wird. Die anwesenden Kreistagsabgeordneten aus dem Alten Land erklärten ihre Bereitschaft, zum



Das Round-Table-Gespräch war ein voller Erfolg.

sit-Verkehr auf die sensible Infrastruktur des Alten Landes wirkt. Er stellte dar, welche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten bestehen, um diesen Verkehr aus dem Alten Land fernzuhalten. Im intensiven Gespräch brachten die Teilnehmer verschiedene Blickwinkel und vertiefende Aspekte ein.

Gegen Ende des Gesprächs waren die Teilnehmer sich - trotz einiger unterschiedlicher Sichtweisen in Einzelfragen - einig: der Austausch in einer solchen Runde ist gut. Es besteht aber auch Bedarf, im Alten Land verstärkt und selbstbewusst tätig zu werden, um eine starke eigene Stim-

Thema 'Transit-LKW-Verkehr' eine gemeinsame Aktivität zusammen mit der BI 'Verkehrsflut' zu entwickeln, mit der Absicht, das Anliegen gemeinsam im Kreistag und seinen Ausschüssen zu thematisieren und eine entsprechende Entscheidung herbeizuführen. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde in kleinen Runden weiterdiskutiert. Die Veranstalter zogen den Schluss: Dieser Round Table war wirklich eine runde Sache!

Weitere Einzelheiten und Fotos über das Round-Table-Gespräch sowie alle Informationen zur Bürgerinitiative finden Sie unter www.verkehrsflut.de.

Das Alte Land 06/18